

# RS OGH 1999/2/5 4Nd501/99, 2Nd508/99

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.02.1999

## Norm

LGVÜ Art13 ff

## Rechtssatz

Für Pauschalreiseverträge, die durch eine Kombination verschiedener Einzelleistungen gekennzeichnet sind, sind die Zuständigkeitsvorschriften für Verbrauchersachen nach den Art 13 ff LGVÜ anzuwenden, weil sie insgesamt als Dienstleistungsverträge beziehungsweise Werkverträge nicht unter Art 13 Abs 3 LGVÜ zu subsumieren sind und ein Auseinanderreißen des Pauschalreisevertrages in seine einzelnen Segmente im Zuständigkeitsrecht vermieden werden soll.

## Entscheidungstexte

- 4 Nd 501/99  
Entscheidungstext OGH 05.02.1999 4 Nd 501/99
- 2 Nd 508/99  
Entscheidungstext OGH 09.07.1999 2 Nd 508/99  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0111522

## Dokumentnummer

JJR\_19990205\_OGH0002\_0040ND00501\_9900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)